



Jahresbericht des Präsidenten zu Händen der GV vom 18.11.2011

Der 14. August wird wahrscheinlich vielen Personen in bester Erinnerung bleiben. Im Rahmen des Bezirksschwingklub Arlesheim organisierten die Vereine SK Oberwil, Binningen und unser Schwingklub MuttENZ das Nordwestschweizerische Schwingfest 2011 in Arlesheim. Kilian Wenger der amtierende König, Bruno Gisler der Dominator dieser Saison, Daniel Bösch der Sieger des Unspunnen ... Thürig, Huber, Henzer und viele andere Sportsleute waren da und zeigten exzellente Schwingarbeit unter besten Rahmenbedingungen.

Es war ein hartes Stück Arbeit, bis die tolle Arena auf der Sportanlage Hagenbuchen so präsentiert werden konnte. Dank schönstem, heissem Wetter flossen der Schweiß, aber auch viele Getränke durch die durstigen Kehlen. Der Wirtschaftsbetrieb wurde vom Turnverein Arlesheim vorbildlich geführt.

Für das OK konnten viele erfahrene Organisatoren aus allen mitwirkenden Vereinen gewonnen werden. Die Verantwortung für den Gabentempel wurde von Roger Spänhauer übernommen. Aber wer ihn kennt weiss, dass es nicht nur dabei geblieben ist, seine vielen Kontakte nutzte er auch für das Finden von Haupt-, Co-Sponsoren und Gönnern. Damit durften wir einen ansehnlichen Gabentempel präsentieren.

Wie üblich wollten wir einen umfassenden Festführer abgeben können. Diese akribische Arbeit wurde durch Markus Spänhauer übernommen. Auch er musste mit vielen Leuten in Kontakt kommen um die notwendigen Inserate zu erhalten, welche die Kosten decken sollten. Es versteht sich auch bei ihm, die Spänis machen immer mehr, als sie eigentlich müssten.

Ein trauriger Moment entstand durch den Tod von unserem Ehrenmitglied Werner Brunner. Er hat uns zugesagt die musikalische Umrahmung des Schwingfestes und die Organisation des Festaktes zu übernehmen. Leider war es ihm vergönnt seine bereits getätigte Vorarbeit selber noch durchführen zu können. Verdankenswerterweise hat Urs Schmid die Folgearbeiten zu Ende geführt und ist bei der Durchführung des Festaktes vorgestanden.

Heute läuft ja bekanntlich nichts mehr ohne Internet. So konnten wir Kurt Nef, unser versierter Webmaster, gewinnen für die Gestaltung und den Unterhalt der Homepage. Am Fest organisierte er zudem den Tribüendienst.

Ich selber bin für die finanziellen Aspekte tätig gewesen. Dazu zählte auch der Verkauf der Billette. Es war ein sehr gute Entscheidung des OK, einen Vorverkauf für die Eintritte zu organisieren. Kurt und ich teilten uns diese Arbeit. Der Vorverkauf wurde sehr rege benutzt, wir konnten bereits im Vorfeld des Festes für Fr. 20'000.-- Eintritte absetzen. Bereits hier war spürbar, welches Interesse die angekündigten grossen Cracks auslösten. Auf Grund dieser Verkaufszahlen haben wir uns entschlossen eine weitere Tribüne zu bestellen.

Ja, wir wurden im OK bis an unsere Grenzen gefordert. Zugegeben, manchmal war es fast zu viel. Das momentane Sponsoren-Interesse ist höchst erfreulich aus finanzieller Sicht, es sind aber natürlich auch hohe Erwartungen damit verbunden. Dies bedeutet, die Profis der Marketingabteilungen erteilen Aufträge, welche wir "Feierabend-Profis" versuchen so gut wie möglich zu erfüllen. In dieser Hinsicht bin ich gespannt, wie sich diese Dinge in Zukunft entwickeln werde.

Aber vergessen wir diese schwierigen Seiten und freuen wir uns über das überaus wunderbare Resultat. Der momentane Stand der Abrechnungen lässt vermuten, dass jeder organisierende Verein einen 5-stelligen Gewinn erhält. Dieser ausgezeichnete Lohn haben wir natürlich auch der grossen Helferschar zu verdanken. Wiederum konnte der Schwingklub Mut-

tenz auf eine sehr grosse Anzahl Anhänger zurückgreifen, das war einmal mehr sensationell. Das ist beispielhaft und zeigt einmal mehr, welcher guter Geist in unserem Verein herrscht. Darüber sind wir im Vorstand sehr stolz und dankbar.

Diese Zeilen sind stark geprägt von meinen Erlebnissen im Rahmen des NWS 11. Dabei blieb mir nicht viel Zeit für die übrige Vorstandsarbeit. Es zeichnet jedoch diese Vereinsleitung aus, wie solche Situationen gemeistert werden. Jede Person leistet einen Anteil zum gemeinsamen Erfolg. Dieses Vereinsjahr war nicht nur bestimmt vom Ergebnis des NWS 11. Davon können sich alle überzeugen, wenn sie mehr über die Resultate hören von unseren Technischen Leitern, aber auch über die anderen Tätigkeiten des gesamten Vorstandes. In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Bedanken die sich für den Schwingklub Muttenz auch in diesem Jahr eingesetzt haben. Diese wertvolle Arbeit trägt bereits heute Früchte, aber sicher noch viel mehr in der nahen Zukunft.

Allen Mitgliedern wünsche ich eine gute Zeit mit vielen angenehmen Begegnungen und besinnlichen Momenten über die kommende Festtagszeit.

Der Präsident
Lukas Ilg